

Stellungnahme

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Hamburg, 12.02.2025
Nr. 01

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Grindelallee 43 (Sauerberghof)
20146 Hamburg
T: 040 4226070
F: 040 4226080
info@landesfrauenrat-hamburg.de
www.landesfrauenrat-hamburg.de

Statement des Landesfrauenrats Hamburg e.V.

Gleichstellungsmaßnahmen wirken! In Hamburg herrscht erstmals Parität in Aufsichtsgremien der öffentlichen Unternehmen und Beteiligungen.

Hamburg, 12.02.2025: Der Hamburger Senat zieht Bilanz, dass erstmals mehr Frauen als Männer in den Aufsichtsräten, Beiräten und Kuratorien öffentlicher Unternehmen und Beteiligungen vertreten sind. Der dritte Gremienbesetzungsbericht zeigt einen Frauenanteil knapp über 50 Prozent in den vom Senat zu besetzenden Sitzen.

Der Landesfrauenrat Hamburg begrüßt diesen wichtigen Meilenstein für die Gleichstellung der Geschlechter. Dies ist ein bedeutender Erfolg, der zeigt, dass das 2013 in Kraft getretene Gesetz Wirkung zeigt und kontinuierliche Anstrengungen zur Förderung von Frauen in Führungspositionen Früchte tragen. Ein erster Schritt ist getan, und doch sind Frauen in vielen anderen einflussreichen gesellschaftlichen Bereichen, wie beispielsweise in der Wirtschaft, der Politik und der Wissenschaft, nach wie vor unterrepräsentiert.

Es ist entscheidend, dass die erreichten Fortschritte nicht als Anlass genommen werden, um die bestehenden Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung abzubauen oder gar zu lockern. Im Gegenteil – wirksame Gesetze wie diese müssen als erfolgreiches Beispiel für umfassendere Gleichstellungsmaßnahmen dienen. Im vergangenen Jahr scheiterte das Paritätsgesetz in Hamburg, das im Bereich der Politik eine radikale Verbesserung der Teilhabe von Frauen geschaffen hätte. Es braucht wirkungsvolle Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die Hälfte der Bevölkerung in allen gesellschaftlichen Bereichen repräsentiert ist.

Pressekontakt:

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Jarla Wessel
E-Mail: dialog@landesfrauenrat-hamburg.de

Über den Landesfrauenrat Hamburg:

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. ist der unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Dachverband von 56 Hamburger Frauenverbänden. Seine Vorläufer waren der „Stadtbund Hamburger Frauenvereine“ von 1916, der sich 1949 als „Arbeitsgemeinschaft Hamburger Frauenorganisationen“ neu gründete. Vertreten werden ca. 300.000 Frauen aus Berufs-, Interessen- und Wohlfahrtsverbänden, aus Kirchen, Gewerkschaften und Parteien und weiteren Frauenverbänden oder Frauengruppen gemischter Verbände. Der Landesfrauenrat ist damit die größte Frauenlobby Hamburgs.